



# POLITISCHE GESPRÄCHE

## Ideensammlung für geeignete Gesprächsformate zu diversen Wahlen

- ✓ „Auf ne Limo mit...“: Ein niederschwelliges, offenes Angebot mit einer/einem Gesprächspartner:in zu den Themen junger Menschen ohne feste Agenda. Dieses Format kann gut in offenen Einrichtungen, bei Gemeindefesten, im Rahmen von Konfi/oder Jugendgruppen oder in einem anderen lockeren Rahmen angeboten werden. Es hilft um junge Menschen in Kontakt mit Politiker:innen zu bringen und umgekehrt.
- ✓ In die Dekanatsjugendkammer zum Austausch einladen: Dies braucht aber eine feste Agenda, eine gute Vorbereitung und eine Moderation. Es ist vor allem für den fachlich intensiveren Austausch geeignet, mit der Möglichkeit, offen und kritisch über Themen zu sprechen.
- ✓ In den Mitarbeitendenkreis oder die Jugendgruppe einladen: Dieses Angebot ist eine Mischung aus Vorschlag 1 und 2 und sollte gewollt und gut vorbereitet werden. Es eignet sich vor allem dann, wenn der MAK und/oder die Gruppe konkrete Themen haben (z.B. Stadtentwicklung, Beteiligungsfragen in die Kommunalpolitik etc.).
- ✓ Podiumsdiskussion: Das ist natürlich eher aufwändig, muss gut kommuniziert und vorbereitet werden. Achtung bei der Auswahl der Diskutant:innen, eine gute Moderation ist nötig. Es ist sicher hilfreich, mit anderen Trägern (z.B. BDKJ oder SJR/KJR) zu kooperieren, da es eher ein öffentliches Format mit größerer Wirkung nach außen hat.
- ✓ Zu Gemeinde-/Sommerfesten einladen: Dies bietet einen lockeren Rahmen, um sich kennenzulernen und die Arbeit des Verbandes/der Gemeinde kennenzulernen. Wichtig ist, dass sich jemand um den Gast kümmert (Begrüßen, rumführen, erklären, lockeres Gespräch führen, was zu trinken anbieten etc.).
- ✓ Gemeinsam war erleben: Einladen zum gemeinsamen Kickern, Kochen und Essen, Sportangebote wie Fußballturniere etc.

Für den Umgang mit Politiker:innen sei auch auf das 1x1 ([Link](#)) hingewiesen.